

Unterrichtseinheiten in Deutsch

Beitrag von „Phönix“ vom 24. Februar 2011 21:30

Hallo liebe Deutschlehrer/innen,

ich habe eine Frage zu den Unterrichtseinheiten im Fach Deutsch. Ich würde gerne wissen, wie ihr eure Unterrichtseinheiten nennt und wie ihr sie aufbaut.

Ich frage, weil ich so unschlüssig bin, wie man eine Unterrichtseinheit abwechslungsreich gestaltet, sie aber dennoch auf ein bestimmtes Thema zugeschnitten und letzten Endes wirklich "rund" ist.

Ich frage auch deswegen, weil ich die letzten Wochen eher von Tag zu Tag geplant habe und immer mal wieder was anderes gemacht habe: Am Montag z.B. Groß- und Kleinschreibung, am Dienstag Leseübungen etc.

Außerdem würde ich gerne wissen, wie lang bei euch die Unterrichtseinheiten sind, wenn es z.B. um Doppelkonsonanten o.ä. geht. Ich kann mir da nicht wirklich vorstellen 5-6 Stunden drüber zu machen.

Beitrag von „quakie“ vom 25. Februar 2011 23:56

Hallo Phönix,

ein wichtiges Stichwort ist hierbei "integrativer DU", d.h. ein Rahmenthema (das kann eine Lektüre sein, ein Thema aus dem Sachunterricht, ein jahreszeitliches Thema, ein Thema aus dem Schulleben ...) bildet den Überbau für Themen aus den verschiedenen Unterrichtsfeldern. So würden dann beim Thema Doppelkonsonanten Wörter aus dem gewählten Themenbereich geübt, auch Leseverständnis passt immer, evtl ein grammatisches Thema - so gestaltet sich das Üben einzelner Probleme weniger öde und kann über einen längeren Zeitraum gestreckt werden und der Stoff hat Zeit, sich zu setzen. Auch für die Planung ist dieses Vorgehen entlastend, weil man durch das feststehende Thema nicht mehr überlegen muss, in welchen Rahmen die Doppelkonsonanten, die man auf diese Weise durchaus in etlichen Stunden behandeln kann, nun gepackt werden sollen. Allerdings kommt man nicht umhin, den größten Teil der Materialien selbst zu erstellen - aber das wird ja im Refrendariat ohnehin gefordert.

Beitrag von „Phönix“ vom 27. Februar 2011 10:33

Ist das generell so in Deutsch? Ich würde jetzt gerne eine Einheit machen, in der die SuS lernen sollen, Tiersteckbriefe zu schreiben (in Lexika suchen, wichtige Daten rausschreiben, präsentieren etc.). Habe so an 4 Stunden gedacht. Jetzt überlege ich, ob ich die Einheit verlängern soll und passend zu den Tiersteckbriefen noch paar Grammatikübungen einbaue (z.B. Doppelkonsonanten oder Umlaute).

Das ist eben meine Frage, was typischer für eine Unterrichtseinheit ist: Eher dieser integrative Ansatz, den quakie beschrieben hat oder ein festes Fachthema (Steckbriefe oder Großschreibung).

Beitrag von „quakie“ vom 27. Februar 2011 21:47

Zitat

Original von Phönix

Jetzt überlege ich, ob ich die Einheit verlängern soll und passend zu den Tiersteckbriefen noch paar Grammatikübungen einbaue (z.B. Doppelkonsonanten oder Umlaute).

Das wäre aber auf jeden Fall Rechtschreibung, nicht Grammatik!

Noch einmal zum Aufbau der UE:

Ich bilde selber seit mehreren Jahren Refis im Fach Deu aus und habe bisher immer erlebt, dass der integrative Ansatz auch von seiten der Seminar/Studien- oder was auch immer- Leiter deutlich bevorzugt wurde.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. Februar 2011 17:19

Hallo Phönix,

wie bereits angesprochen, ist der integrative Unterricht sehr wichtig. Du musst deine geplante Reihe immer mit einem für die SuS ansprechenden/sinnhaften Inhalt füllen. Schön ist, wenn die SuS auch auf ein Ziel zum Anfassen hinarbeiten. In deinem Falle ist das offizielle Ziel, dass Tiersteckbriefe entstehen. Diese Handlung ist außerdem ein Bereich des Schreibens. Damit diese Steckbriefe entstehen, müssten sie vorher recherchieren (Bibliothek, Internet, Texte die

du ihnen zur Verfügung stellst), somit wäre auch der Bereich Lesen abgedeckt. Wenn du nun eine Stunde zur Förderung der Rechtschreibkompetenz einfügen möchtest, sollte diese auch den Inhalt Tiere besitzen, z.B. Tiere mit "i" und "ie". Wenn du die Doppelkonsonanten durchnimmst, vergiss nicht die Rechtschreibregel zu besprechen (nach einem kurzen Vokal folgen im Wortstamm 2 Konsonanten).

Ich überlege mir immer zunächst ein Thema, bzw. frage die SuS, was sie gerne machen würden und das fülle ich dann integrativ mit den Inhalten des Lehrplans. Oder andersrum: Ich sage den SuS ein Thema und sie nennen mir das Produkt, das am Ende entstehen soll (Buch, Präsentation, Kamishibai, Lesung...) und dafür überlege ich mir Kompetenzen, die es noch zu fördern gilt.

Als Sahnehäubchen für einen UB solltest du weiterhin auf fächerverbindende bzw. -übergreifende Aspekte achten. In deinem Falle könnten im SU gerade Tierarten durchgenommen werden.

Übrigens ist die Reihe integrativ, nicht eine Einheit.

Beitrag von „Phönix“ vom 1. März 2011 21:56

Achso, dann wären mehrere Stunden eine Unterrichtsreihe, und keine Unterrichtseinheit oder wie? Dann habe ich das ja im Titel des Themas hier auch falsch geschrieben.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 2. März 2011 07:55

Also, eine Reihe besteht aus mehreren Stunden, die einen Inhalt besitzen und ein Ziel verfolgen, z.B. habe ich mit meinen 4. Klässlern mal eine Radiosendung aufgenommen. Wir waren also während der Reihe eine Radiostation mit dem Ziel, eine Sendung aufzuzeichnen (Diktiergerät).

Die Reihe bestand aus ca. 10 Stunden. In dieser Reihe gab es unterschiedliche Einheiten (diese können auch 1 Stunde überschreiten). Es gab die Einheiten "Recherchieren", "Beitrag verfassen", "Beitrag überarbeiten" und schließlich "Aufnahme".

Wenn die SuS innerhalb einer Stunde mit der Recherche fertig waren, so war die Einheit eine Schulstunde lang. Wenn die SuS jedoch 3 Std. recherchieren, dauert die Einheit 3 Stunden. Der Begriff Einheit ist also flexibel, aber er ist immer dem Begriff "Reihe" untergeordnet. Die

Einheiten werden durchgeführt, um an das Reihenziel zu gelangen (Roter Faden/Sinnhaftigkeit für die SUS).

Du kannst dir eigentlich merken, dass jeder Bereich aus dem Lehrplan im Sinne des integrativen DU eine Einheit bildet, somit zusammen gesetzt deine Reihe ergibt. Besonders wenn du offen arbeitest, kannst und sollst du vorher nicht festlegen, wie lang eine Einheit ist (im Sinne der individuellen Lernzeit).

Hoffe, dass war zu verstehen 😊

Frag ansonsten einfach!

Beitrag von „v1981“ vom 3. März 2011 18:04

Zitat

Original von Jazzy82

Also, eine Reihe besteht aus mehreren Stunde, die einen Inhalt besitzen und ein Ziel verfolgen, z.B. habe ich mit meinen 4. Klässlern mal eine Radiosendung aufgenommen. Wir waren also während der Reihe eine Radiostation mit dem Ziel, eine Sendung aufzuzeichnen (Diktiergerät).

Die Reihe bestand aus ca. 10 Stunden. In dieser Reihe gab es unterschiedliche Einheiten (diese können auch 1 Stunde überschreiten). Es gab die Einheiten "Recherchieren", "Beitrag verfassen", "Beitrag überarbeiten" und schließlich "Aufnahme".

Wenn die SuS innerhalb einer Stunde mit der Recherche fertig waren, so war die Einheit eine Schulstunde lang. Wenn die SuS jedoch 3 Std. recherchieren, dauert die Einheit 3 Stunden. Der Begriff Einheit ist also flexibel, aber er ist immer dem Begriff "Reihe" untergeordnet. Die Einheiten werden durchgeführt, um an das Reihenziel zu gelangen (Roter Faden/Sinnhaftigkeit für die SUS).

Du kannst dir eigentlich merken, dass jeder Bereich aus dem Lehrplan im Sinne des integrativen DU eine Einheit bildet, somit zusammen gesetzt deine Reihe ergibt. Besonders wenn du offen arbeitest, kannst und sollst du vorher nicht festlegen, wie lang eine Einheit ist (im Sinne der individuellen Lernzeit).

Hoffe, dass war zu verstehen 😊

Frag ansonsten einfach!

Alles anzeigen

wir haben so im referendariat nicht unterschieden!

den begriff "reihe" haben wir eigentlich gar nicht benutzt und wenn, dann synonym zu "einheit"
was bei dir "einheiten" sind, waren bei und "teilthemen"... 😈 wahrscheinlich, wie immer, von seminar zu seminar verschieden!

Beitrag von „Phönix“ vom 3. März 2011 20:04

Zitat

Original von v1981

wir haben so im referendariat nicht unterschieden!

den begriff "reihe" haben wir eigentlich gar nicht benutzt und wenn, dann synonym zu "einheit"

was bei dir "einheiten" sind, waren bei und "teilthemen"... 😈 wahrscheinlich, wie immer, von seminar zu seminar verschieden!

Ich glaube, so ist das bei uns auch. Deswegen war ich auch so verwirrt.